



U.S. Export- & Re-Exportkontrollrecht Grundlagen

[HIER REGISTRIEREN](#)

26. April 2023

9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30 Uhr

Online-Training



U.S.-Güter (Waren, Software und Technologien) unterstehen
grundsätzlich der Kontrolle der U.S.-Behörden.

Auch Nicht-U.S.-Unternehmen, die auf U.S.-Lieferanten bzw. U.S.-Produkte
und -Bauteile angewiesen sind, müssen sich daher mit den U.S. Export- und
Re-Exportbestimmungen auskennen und diese beachten.

In unserem Online-Training erhalten Sie einen praxisorientierten
Einstieg in das U.S. Export- und Re-Exportkontrollrecht.



Zielgruppe

- Exportverantwortliche
- Compliance-Verantwortliche
- Export-Sachbearbeiter:innen
- Mitarbeiter:innen im Vertrieb und Versand
- Logistik-Spezialist:innen
- Firmenjurist:innen
- Geschäftsführer:innen

Das Wesentliche

- Systematik und Grundbegriffe des U.S.-Exportkontrollrechts
- Anwendbarkeit der Export Administration Regulations (EAR)
- Technologietransfer, Deemed
- (Re-)Exports der EAR
- Commerce Control List (CCL) – Aufbau und Handhabung
- Genehmigungspflichten nach den EAR
- Prohibitions und License Exceptions
- De-minimis-Regel
- Überblick Embargos & Verstöße
- Kurze Einführung International Traffic in Arms Regulations (ITAR)
- Internal Export Compliance Programme – Anforderungen der US-Behörden

Lernen Sie die wichtigsten, für Nicht-U.S.-Unternehmen relevanten Vorschriften kennen und erfahren Sie, was zu beachten ist, um sich vor Verstößen und U.S.-Strafen zu schützen.

Unsere Experten

Rechtsanwalt Dr. Matthias Creydt

Geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Kanzlei CREYDT LAW, München, berät zu allen Aspekten des Exportkontrollrechts sowie zu präventiven Aktivitäten zur Verhinderung von Verstößen (Export Compliance) und zu Maßnahmen bei festgestellten Verstößen sowie zu Sanktionen und Embargos. Ein Fokus seiner Beratung liegt auf dem Gebiet des U.S. Re-Exportkontrollrechts.

Lisa Schulenburg

Attorney at Law bei der Kanzlei CREYDT.LAW., München | Hamburg, berät Mandanten in allen Fragen des U.S.-Exportkontrollrechts und Compliance. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit U.S.-Bundesbehörden und in der Beratung internationaler Mandanten. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen U.S. Re-Exportkontrolle, Sanktionen und Embargos, Compliance Management und Organisationsberatung. Neben Ihrer beratenden Tätigkeit hat Frau Schulenburg auch Vorlesungen über internationales Recht und Handelsrecht gehalten.



U.S. Export- & Re-Exportkontrollrecht

26. April 2023 | 9:00 – 12:00 und 13:30 – 16:30 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen,
Teilnahmezertifikat

€ 535,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 428,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Online-Training Termin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.

Das Programm im Detail

Einführung in das U.S.-amerikanische (Re-)Exportkontrollrecht

- Systematik und Grundbegriffe der U.S.-Vorschriften (Export, Re-Export, Release, Transfer, usw.)
- Überblick über die U.S. Behörden und deren Zuständigkeiten

Anwendbarkeit der U.S. Export Administration Regulations

- Wann ist ein österreichisches Produkt "subject to the U.S. regulations" und damit vom U.S.-Recht erfasst?
- Wann finden die Export Administration Regulations (EAR) Anwendung
- Deemed (Re-)Exports und Embargos
- ECCN- und EAR99-Güter
- Aufbau und Handhabung der Commerce Control List (CCL)
- Ermittlung der Genehmigungspflicht für gelistete Güter
- Special Designated Persons – SDN List

Genehmigungen, Ausnahmen, Verbote nach den EAR

- EAR License Exceptions
- General Prohibition
- De-minimis-Regel
- Bundling Rule
- Second Incorporation Principle
- Embargos – Überblick

Kurzüberblick International Traffic in Arms Regulations (ITAR)

Internal (Export) Compliance Programme (ICP)

- Kontrolle durch U.S. Behörden in Europa?
- Voluntary Self Disclosures – die Selbstanzeige im U.S.-Exportkontrollrecht
- Strafen für ausländische Unternehmen und deren Durchsetzung (Extraterritorialität)
- Anforderungen der U.S.-Behörden an

Erweitern Sie Ihr Wissen !

[RUSSLAND – Exportabwicklung in Zeiten massiver Wirtschaftssanktionen](#)

1. Juni 2023, online

[Aufbau eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems](#)

6. Juni 2023, Wien

[Exportkontrolle für Praktiker](#)

12. Oktober 2023, Wien

Werden Sie Mitglied bei uns !

Profitieren Sie, neben der kostenfreien Beratung zu unseren Themen, von unseren vergünstigten Preisen für Seminare / Online-Trainings, Inhouse Schulungen und Publikationen.

[Weitere Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie hier !](#)

Follow us on

